

Das steht bei der Lebenshilfe an

Bei Mitgliederversammlung boten sich interessante Einblicke – Geier bleibt Vorsitzender

Deggendorf. (bas) Der Fachkräftemangel belastet auch die Deggendorfer Lebenshilfe stark. Es werde immer schwieriger, qualifiziertes Personal zu finden, das heißt, den Standard aufrechtzuerhalten, bedauerte der Vorsitzende Wolfgang Geier in der Mitgliederversammlung kürzlich im Speisesaal der Deggendorfer Werkstätten. Was sonst noch Thema war: Neuwahlen, Mitgliederehrung und interessante Berichte aus den Einrichtungen.

Geier konnte 115 der 712 stimmberechtigten Mitglieder begrüßen, darunter einige Ehrengäste wie zweiten Bürgermeister Günther Pammer, Ehrenmitglied Alt-OB Dieter Görnitz und Stadtrat Karlheinz Stalling. Es folgte das Gedenken der zehn verstorbenen Mitglieder, Mitarbeiter und Betreuten des vergangenen Vereinsjahres seit Mai 2018: Bernhard Greil, Gertraud Wex, Gerhard Götz, Margit Pauli, Olga Lux, Adolf Sandwegger, Rüdiger Kimmmerl, Dr. Wilhelm Göres, Wilhelm List, Anton Schneider, Robert Friedl, Claudia Walter, Johann Edbauer und Theresia Bugla.

Veränderung in St. Notker

Nachdem die Tagesordnung ohne Einwände verabschiedet werden konnte, wies Wolfgang Geier in seinem Bericht auf eine Vielzahl von Themen, Besprechungen, Verhandlungen, Baumaßnahmen und mehr hin. Vor allem die Einleitung des Neubaus der Turnhalle an der St.-Notker-Schule nahm viel Zeit in Anspruch, es gab jedoch aufgrund einer Deckungslücke keine Möglichkeit der Umsetzung der gewünschten Dreifachturnhalle, dafür aber die Genehmigung einer Kleinfeldhalle, was auch den Neubau der Tagesstätte mit Mensa ermöglicht. Geier informierte weiter, dass Christina Riedl die Leitung der Tagesstätte an der St.-Notker-Schule übernommen hat und Rektorin Monika Herold-Walther zum Ende des Schuljahres in Ruhestand geht – ihre Nachfolge tritt Marion Schulz an, die derzeit noch das Sonderpädagogische Förderzentrum in Schöllnach leitet.

Weiter berichtete Geier über die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt mit den Arbeitsgruppen Arbeit-Schule-Wohnen-Freizeit, so zum Beispiel über den Wunsch, den Inklusionsgedanken umzusetzen, und sei es nur im Kleinen bei einem gemeinsamen Ausflug oder Konzertbesuch. Sein Dank galt in diesem Zusammenhang allen für die gute Zusammenarbeit der letzten drei Jahre. Es schloss sich die Ehrung

von Maria Brambach, Josef Kitzhofer und Josef Ortner für 25-jährige Mitgliedschaft an.

Zweiter Bürgermeister Pammer überbrachte stellvertretend für OB Dr. Christian Moser die Gruß- und Dankworte der Stadt und betonte, dass er gerne gekommen sei, da ihm die Arbeit der Lebenshilfe auch persönlich sehr am Herzen liege. Er informierte darüber, dass genau vor 70 Jahren das Grundgesetz in Kraft getreten sei, aber erst vor 25 Jahren um den Satz „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“ ergänzt wurde.

Es folgten die Rechenschaftsberichte aus den Einrichtungen St.-Notker-Schule Deggendorf (Christina Riedl, Leitung Tagesstätte, und Monika Herold-Walther, Schulleitung), Frühförderstelle St. Raphael Deggendorf (Margit Grill, Einrichtungsleitung), Werkstattwohnheime Deggendorf, Metten und Patting (Franziska Geier, Gesamtleitung), Deggendorfer Werkstätten (Volker Kuppler, Geschäftsführer) und Ambulantes Betreutes Wohnen (Christiane Psenicka, Leitung). Der scheidende Schatzmeister Wolf-Günther Bergs präsentierte im Anschluss den geprüften Jahresabschlussbericht und stellte heraus, dass die Summe des Eigenkapitals nunmehr unglaubliche 44,5 Prozent ausmache, also 15,769 Millionen Euro.

Der Vorsitzende Wolfgang Geier bedankte sich bei Bergs nicht nur für den umfangreichen Bericht, sondern vor allem für dessen tadellose Arbeit der letzten sechs Jahre als Schatzmeister. Nach der Entlastung der Vorstandschaft ging man zu vorgerückter Stunde unter Leitung von Stadtrat Karlheinz Stalling zu den Neuwahlen über, die bei den 115 Stimmberechtigten zu folgendem Ergebnis führten: Erster Vorsitzender ist Wolfgang Geier, zweiter Vorsitzender Christian Aumeier, neuer Schatzmeister Prof. Dr. Georg Herde, Schriftführer Ewald Straßer, Beisitzer sind Franz Siedersberger, Kornelia Klingbeil-Knodel, Gabriele Halser, Inge Sigl und Veronika Maidl, und als Ersatzmitglieder fungieren Christiane Koller (46) und Franz Ziehung (22).

Appell: „Zeit schenken“

Verbunden war die Versammlung auch mit dem Appell Geiers: „Schenken Sie unseren Menschen und Bewohnern mit Behinderung doch einfach mehr Zeit und helfen Sie mit, dass sich immer mehr Leute einfach ein bisschen engagieren!“

Mehr Fotos unter www.idowa.plus



Die Vorstandschaft (v. l., sitzend) Veronika Maidl, Kornelia Klingbeil-Knodel, Gabriele Halser, Inge Sigl und (v.l., stehend) dem neuen Schatzmeister Professor Dr. Georg Herde, zweitem Vorsitzenden Christian Aumeier, Vorsitzendem Wolfgang Geier, Schriftführer Ewald Straßer und Franz Siedersberger.



Über hundert Mitglieder waren der Einladung gefolgt.



Groß war die Freude, als während der Versammlung ein Scheck von der Sparkasse Deggendorf im Rahmen des Niederbayerischen Gründerpreises überreicht wurde (v.l.): Winfried Süß, Christian Aumeier, Richard Macejczyk und Wolfgang Geier.

Fotos: Beate Sagmeister